



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# Universitätsbibliothek Paderborn

## Gedichte

**Grüninger, Hans Martin**

**Paderborn, 1892**

Der Wallfahrer

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48716)

## Der Wallfahrer.

---

Ein altes Kirchlein stehen  
Weiß ich auf einem Berge,  
Dorthin viel Wandrer gehen,  
Es setzt sie über ein Ferge.  
Dorthin viel Pilger wallen,  
Kaum trägt sie noch der Fuß;  
Doch wenn die Glocken schallen,  
Tönt hell ihr frommer Gruß:  
O Jungfrau, Jungfrau Maria!

Ein Lindenbaum beschattet  
Das Kirchlein um und um;  
Der Pilger, der ermattet  
Sich naht dem Heiligtum,

Setzt sich zu seinen Füßen,  
Gewinnt von neuem Kraft,  
Zu preisen und zu grüßen,  
Nach langer Pilgerschaft:  
Dich, Jungfrau, Jungfrau Maria.

Und aus dem Kirchlein scheint  
Von einem alten Bild  
Mit ihrem Sohn vereinet  
Die Mutter Gottes mild;  
Sie nickt vom gold'nen Grunde  
Gewährung hold herab,  
Da gehet keine Stunde,  
In der sie Huld nicht gab;  
O Jungfrau, Jungfrau Maria!

Und komm' ich einst zu sterben,  
So schürz' ich mein Gewand,  
Lass' Hab und Gut den Erben  
Und nehm' den Stab zur Hand,  
Und walle hin zum Berge —  
Schon nah' ich seinem Fuß.  
Setz' über mich, o Ferge,  
Erklinge laut mein Gruß:  
O Jungfrau, Jungfrau Maria!

Die Linde steht im Blühen,  
Welch wonnesüßer Duft!  
Rings um die Ströme glühen,  
Und geht die Abendluft;  
Und aus dem Kirchlein scheint  
Das holde Gnadenbild;  
Bald bin ich dir vereinet,  
Empfah' mich, Mutter, mild,  
O Jungfrau, Jungfrau Maria!

